

Gießige's.

Indianapolis, Ind., 23. Mai 1887.

Un unsere Leier!

Wir ersuchen unsere Leser alle Unternehmungen im Bezug auf Abfertigung der "Leidens" und so schnell wie möglich mitzutheilen.

Die Leier der "Leidens" sind seitdem keine Eben mehr zu haben, sondern die Leider haben sich an den Schrein, unten Götter über in der Offizie zu beschreiben. Herr Schmidt ist für alle und der Offizie gehoben. Gehoben versteht sich, dass nicht jedem der Leider eine Leier gegeben wird, sondern nur denjenigen, die sie verdient haben. Wir bitten deshalb um Ihre Schreine zu beschreiben, der Ihnen darüber erlaubt werden, die Schreine zu erhalten. Der Offizie benötigt werden, es muss dann der Betrag der Leier von dem Herrn Schmidt unterzeichnete Kettung haben.

Civilstandesgegister.

Die angekündigten Namen sind die von diesen über der Mutter.

Geburten.

Christian Kraus, R., 20. Mai.
John Henry Reinfels, R., 20. Mai.
Morris Ward, M., 20. Mai.
Joseph Horn, M., 19. Mai.
John Courtney, R., 20. Mai.
Oliver Harris, M., 21. Mai.
W. W. Perkins, M., 20. Mai.
Joseph March, R., 20. Mai.
Christian Küsse, M., 18. Mai.

Heirathen.

John Bach mit Lena Ruenah.
David Stuckman mit Alice Smith.
David A. Richardson mit Clara Loflin.
Christian Ortmann mit Maria Maier.
Joseph F. Hoover mit Fannie Tote.

Todesfälle.

Joseph Rohr, 55 J., 21. Mai.
— Goz, 2 J., 21. Mai.
— Herder, 37 J., 20. Mai.
— Wren, 2 M., 20. Mai.
Mattice Harris, 6 Sib., 21. Mai.
Horace E. Walter, 37 J., 19. Mai.
— Perkins, — 20. Mai.
Wm. E. Walter, 27 J., 19. Mai.
John S. Brown, 2 M., 19. Mai.
— Küsse, 4 J., 22. Mai.

Der Agent der Provident Life & Trust Co., Herr Frank Kimball, Lancaster, Pa., hatte früher häufig an Magazinläden gekauft, wobei er stets Dr. August König's Hamburger Prostern im Hause hat, ein nie fehlendes Mittel gegen derlei Leiden.

Herrliche Abend Sitzung des Board of Councilmen.

**Essen vorzüglich. Preise
mäßig bei Schaffner.**

Die jungen Turner des Sozialen Turnvereins amüsieren sich gestern bei einem Praktischen.

16 Fälle Dystherie, 41 Fälle Scharrachfieber und 400 Fälle von Malaria in der Stadt.

Schrobbütze in allen Sorten und in allen Größen bei John R. Hobbs, 196 Ost Washington Str.

Maggie A. Marshall reichte heute Scheidungsantrag gegen Henry Marshall ein. Der Grund der sie angibt, ist Nichtversorgung.

Clams in der Schale bei Schaffner.

Die Stadt-Commissäre waren heute Vormittag in Sitzung um die Abschätzung des Grundeigentums am Bahnhof, welches von der Union Eisenbahn Compagnie vorzunehmen.

Die besten Bürsten laufen man bei O. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

Gestern Abend fand eine gewöhnliche Unterhaltung des Schweizer-Männers in Reichwein's Halle statt, bei welcher sich alle Anwesenden auf's Beste amüsirten.

Jackson Hobson bei W. H. Kubin & Co.

Aus dem Wohnzimmer des Bäders Fred. Strangmann wurden vorgestern während Herr Strangmann in der Badstube beschäftigt war, \$103 und eine Taschenuhr gestohlen.

Gleiswaren jeder Art Bulver, Munition u. s. w. zu möglichen Preisen in neuen Loden von W. H. Vanier, North End der Morris und Meridian Straße.

Der von Langenberg geschossene Reger Andrew Bayton befindet sich noch immer in sehr preller Lage. Die Kugel konnte noch nicht herausgezogen werden, und es kann desto nicht liegen, sondern muß sie in die Bettte sitzen.

Auktion zubereitet auf jede ordentliche Art bei Schaffner.

Herr Clemens Bonnegut kandidirt im 9. Schuldistrikt wieder als Mitglied des Schulethaths. In Hinsicht auf die fortwährenden Angriffe aus den deutschen Unterricht ist es geboten, alle möglichen Anstrengungen für die Erhaltung deutscher Schultheit zu machen.

Auktion in Kämmen bei Schaffner.

Gefüllte Märkte.

207 West Michiganstr. 47 Nord Illinoisstr. 467 Süd Meridianstr.
— Groß- und Klein-händler in
Schinken, Speck, Schmalz, frischem Fleisch, Wurst u. s. w.
Wir führen nur beste Qualität und unsere Preise sind mäßig.
Gute Bedienung garantiert, bitten um zufrieden Empfang.

Gebrüder Sindlinger,
Peter Sindlinger, Chas. Sindlinger, George Sindlinger.
Telephone 660 und 662.

CUNNINGHAM und ZIMMER,

Lapeten, Rouleur Deltuche u. s. w.
No. 62 Nord Illinois Straße.

Villige Preise.

Prompte Bedienung.

Fener.

Der Streit der Straßenbahnen. Fuhrlente.

Die Scabs färbten sich gestern vor den Streitern gefürchtet zu haben, sie aingen nicht an die Arbeit und in Folge dessen ließen keine Straßenbahnenfahren.

Vielleicht war ihnen der Knall, welcher am Samstag Abend vernommen wurde als eine Straßenbahnen am Grand Hotel vorüberfuhr in die Glieder geschnitten; dieser Knall soll durch einen Terpedo verursacht worden sein.

Die Scabs müssen übrigens viel wohl und verachtung über sich ergehen lassen und zwar weniger von Seiten der Streiter, als von Seiten Solcher, die mit den Streitern sympathisieren.

Die Sympathie des Publikums, und namentlich die des arbeitenden Publikums, welche letztere wohl zu den Seiten der Streiter standen, ist überwiegend auf die gegenüber befindet, und ein leichter Wind die Funken weit umsteuerte, befand sich diele eine Zeit lang in großer Gefahr, washalb man einen zweiten Feueralarm gelöst wird, ist durchaus nicht sehr schmeichelhaft für denselben.

Sehr beweiswert, aber für uns keineswegs erstaunlich ist die Notizache, daß eine ganze Anzahl der Scabs zu den Knights of Labor gehören.

Die Knights of Labor halten sich überhaupt in dieser Angelegenheit sehr reserviert, obwohl es doch interessant wäre zu wissen, wozu sie denn eigentlich da sind, wenn sie den nach Verbesserung ihrer Hungerlöbe strebenden Streiter nicht einmal helfen wollen.

Heute Vormittag verhielten die Streiter Garde, in welchen sie das Publikum auf's Dringendste ersuchen, ihnen durch Nachbestellung der Cars beigegeben.

In dem Zirkus schildern sie, wie sie von Dienstwilligen Beamten und Aufpassern geprängt werden, wie sie wegen eines fehlenden Kindes, oder wegen einer Minute Zeitverlust, oder wegen irgend einer Widerrede ist auf Tage und Wochen suspendiert worden, ohne daß nur ein Wort zur Vertheidigung gestattet wird. Diese Auspuster, sog. spottors, bringen fortwährend unbedeutende Klagen, um sich beliebt zu machen.

Hunderte von Beispielen zeigt es in dem Zirkus, könnten angeführt werden, um zu zeigen, daß der Straßenbahnenführer schlimmer als ein Sklave behandelt wird.

Die Streiter behaupten, sie hätten sich einer Seite, welche an einem Kamin lebte, geweiht, und zwar auf den schweren Waschschubl. Dillers und vor dort auf Wozwells Arm. Letzter ist leicht verletzt, Diller war durch den schweren Schubl. Wozwell während beinahe schlammig weggekommen. Sie standen auf einer Seite, welche an einem Kamin lebte.

Um trocken Herr Johnson die schlechtesten Wagen und gar keine Conduits auf, bezahlt er die Streiter durch schlechter als anderwo.

Heute Vormittag ließen a. f. der Süds. Seite fast gar keine Wagen.

Die Streiter behaupten, sie hätten sich einer Seite, welche an zwei Drittel in der noch im Dienst befindlichen Streiter, daß sie heute ebenfalls die Arbeit niedergelegt.

Heute Nachmittag stand eine Versammlung der Streiter an der Ecke von Indiana Ave. und Vermont Str. statt.

Wm. O. Brown wollte es heute darauf ankommen lassen, ob man ihn zwingen sollte seinen Kiel zum Kosten zu zahlen.

Er hatte sich bereit erklärt dem Streiter den Kiel zu zugeben, aber aufstellen wollte er nicht um sein Geld loszuwerden. Er wurde verdeckt.

Montag, 6. Juni, 1887.

Um allen, welche der "Big Six" - Feier der R. & P. in Seymour, teilnehmen möchten Gelegenheit zu dienen wird die populäre J. M. & J. Bank billige Kurzcuriositäts am oben genannten Tage nach jedem Platz verkaufen. Prominenten Mitgliedern des Ordens werden genauer angezeigt, und ein Programm, welches sehr unterhaltsam sein wird, ist vorbereitet. Sie und Ihre Freunde sind eingeladen hinzusehen und sich zu amüsieren.

Beginn Fabriksteil, Zeit der Auktionsart. wende man sich an den Ticketagenten.

— Schaffner's deep-sea

Auktion zu haben in allen besten Geschäften.

Das Frühjahr ist da!

Mit ihm kam eine große Auswahl in

Teppichen aller Sorten!

Lapeten in allen Mustern, darunter Goldlapeten von 12c an aufwärts

Rouleur und Strohmatten.

Da wir Großhändler sind, geht der Profit des Kleinhändlers in die Taschen unserer Kunden. Wir trocken jeder Konkurrenz.

Billige Preise!

Große Auswahl!

HERMAN MARTENS,

No. 40 Süd Meridian Straße.

Grundigthaus: Neberräumungen:

Amelia B. Mansur an John Streight, Lots 1, 2 und 3 in Downey's Subd. von einem Theil von Arsenal Heights Add. \$1,200.

William Wallace, Receiver, an Anna Wright, Lots 5, 6, 7 und 8 in House & Carter's Subd. von A. E. und J. Fletcher's Oak Hill Add. \$300.

Mag Gundelfinger an Amanda M. O'Brien, Theil der Lot 6 in Henderson's Subd. von Sq. 17. \$169.29.

Joseph R. Sharpe, Jr. an Amanda M. O'Brien, Theil der Lot 6 in Henderson's Subd. von Sq. 17. \$88.00.

Johanna G. Michelsoffer an Charles H. Renfry, Theil der westlichen Hälfte des südöstlichen Viertels von Sq. 23, Top. 16, nördlich von Range 3 östlich, 6 Akre entbaubar. \$1,900.

Wm. S. Hubbard an Wm. S. Coleman, Lots 2, 3 und 4 in Mary M. Hubbard's Subd. von Block 10. \$6,930.

James H. Baldwin, Administrator, an Brightwood M. C. Church, Theil der Lots 44 und 45 in E. T. Fletcher's erste Abw. zu Brightwood. \$230.

Albert Carter an William M. Wilson, Lot 33 in Seaton's Eben Add. \$315.

John Heard an William A. Ed. Lot 10 und Theil von 9 in Dobson & Hornaday's Add. zu Hobrook. \$400.

Isaac S. Johnson an John Voem, Lot 9 in Johnson & Hogsbier's West Washington Straße Add. \$360.

Wilhelmine D. Bradley an die Chicago, St. L. und W. Eisenbahn Co., Lots 10, 12 und Theil von 9 in McClure's Subd. von einem Theil von Budd's Eben Add. \$400.

Annie Cunningham an Maggie Ferryman, Lot 4 in Isaac Gall's 1. Subd. von Sq. 4. \$3400.

William Wallace, Receiver, an Louis Newberger, 15 Lots in Bruce Place, East End Add. \$4025.

William Wallace, Receiver, an Louis Newberger, Lots 22-26 incl. in Bladmore & Thornton's Add. \$700.

S. Fletcher & Co. an Edwin A. Wert, Lot 3 in der Subd. der Exchange Land Company von Outlot 18. \$1600.

Maria Jamison an Edwin A. Wert, Lot 10 in Ovid Butler's Add. \$1800.

Horace Parrott an Mary A. Scarff, Lot 16 in Sq. 4 von S. A. Fletcher's Add. \$250.

William Wallace, Receiver, an Louis Newberger, 15 Lots in Bruce Place, East End Add. \$4025.

Frank Wyrill an Louis Hellmann, Lot 130 T. B. Elliott's Subd. von Outlot 156. \$150.

Frank Wyrill an Louis Hellmann, Lot 100 in T. B. Elliott's Subd. von Outlot 156. \$1225.

Wm. Wallace, Receiver, an Charles G. Walter, Lot 10, 11 und 12 in Temple C. Harlan's Subd. von A. E. und T. Fletcher's Oak Hill Add. \$120.

Wm. H. Hickman an Marcus L. Brown, Lot 21 in Wm. H. Hickman's Add. zu Dougville. \$225.

Addison L. Roche an Ida E. Smith, Lot 11 in Block 29. \$60.

Mary E. Hogsbier an John Cowger, Lots 200, 202, 203 und 201 in Johnson & Hogsbier's Ost Washington Straße Add. \$100.

John E. Staub an John William Staub, Lot 5 in Kingsbury's Subd. von Joseph Pratt's Subd. von Outlot 171. \$1,700.

Peter Jec an Anna E. Blalidge, Lot 25 in Block 2 in Barth's Eben Addition. \$325.

Peter Jec an Mary W. Tedrowe, Lot 25 in Block 2 in Barth's Eben Addition. \$300.

Mary A. E. McGuire an Mattie McPherson, Lot 19 und 20 in Sq. 2 in Lanahan's Subd. Add. \$1,000.

John C. Rem, Executor an Peter Deitch, Lot 6 in Sq. 9 in Beatty's Add. \$100.

George Spahr an Elizabeth Coulter, Lot 67 in Eliza Blalock's Subd. von Outlot 67. \$67.

Charles Newman an Mary J. Baker, Lot 22 in Block 19 in Edward's Subd. von Johnson's Eben Add. \$2,410.

Margaret R. Brown an Wm. Brown, Lots 9, 10 u. 11 in Russell's Subd. von Outlot 26. \$16,000.

John A. Blod at John William Staub, Lot 5 in Kingsbury's Subd. von Joseph Pratt's Subd. von Outlot 171. \$1,700.

Peter Jec an Anna E. Blalidge, Lot 25 in Block 2 in Barth's Eben Addition. \$325.

Peter Jec an Mary W. Tedrowe, Lot 25 in Block 2 in Barth's Eben Addition. \$300.

Mary A. E. McGuire an Mattie McPherson, Lot 19 und 20 in Sq. 2 in Lanahan's Subd. Add. \$1,000.

John C. Rem, Executor an Peter Deitch, Lot 6 in Sq. 9 in Beatty's Add. \$100.

George Spahr an Elizabeth Coulter, Lot 67 in Eliza Blalock's Subd. von Outlot 67. \$67.

John C. Rem, Executor an Peter Deitch, Lot 6 in Sq. 9 in Beatty's Add. \$100.